

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 17

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

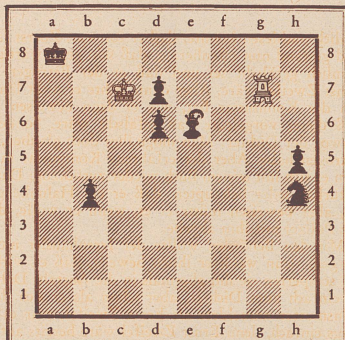
Schach

Nr. 225 • 27. IV. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, K. SERENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 671

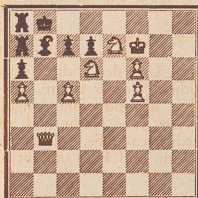
HANS OTT, SOLOTHURN

URDRUCK



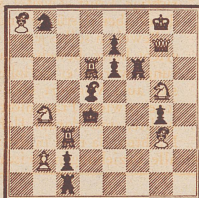
Matt in 7 Zügen

Problem Nr. 672

A. Rautanen, Helsinki
Schwalbe 1934

Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 673

W. von Pittler †
A. C. White gewidm.
Schwalbe 1934

Matt in 2 Zügen

Zu den Problemen.

Der neueste Beitrag des schweizerischen Meisterkomponisten ist nicht von der Schwierigkeit, die sonst die Arbeiten Otts so gefürchtet macht. Es ist eher ein munteres Scherz, angeregt durch den Originalbeitrag Nr. 639 von Prof. Halumbirk.

Nr. 672 ist ein gefälliges Stück aus dem hohen Norden, dessen überraschende Wendungen die Löser sicher entzücken werden.

Nr. 673 ist eine der letzten Arbeiten des kürzlich verstorbenen Leiters der Schachspalte des «Aachener Anzeigers», der durch seine Kuraufenthalte die besten Beziehungen zu schweizerischen Schachfreunden hatte. Es ist ein verführungsreiches Stück, das eingehende Prüfung verdient.

Aus dem Weltmeisterschaftskampf.

Die erste Phase des Weltmeisterschaftskampfes endet mit einem Vorsprung von zwei Punkten zugunsten von Aljechin, wobei ausdrücklich hervorzuheben ist, daß Bogoljubow in mindestens drei von den fünf Partien in Vorteil kam, aber den Gewinn entgleiten ließ. Die erste, vierte und fünfte Partie enthalten Stellungen, die wahrscheinlich dem Weltmeister Niederlagen eingetragen hätten, wenn er einem kühl und genau rechnenden Strategen und nicht einem draufgängerischen Haudenegen gegenüber gesessen hätte.

Partie Nr. 255

Gespielt als 5. Partie des Wettkampfes.

Weiß: Bogoljubow.

1. d2—d4
2. c2—c4
3. Sg1—f3
4. e2—c3
5. Lf1×c4
6. 0—0
7. Sb1—c3
8. d4×c5
9. Tf1×d1
10. a2—a3
11. b2—b4
12. Lc1—b2
13. Td1×d8¹⁾
14. c3—e4
15. Lc4—d3
16. e4—e5
17. Ta1—d1
18. Sc3—c4
19. Lb2—c3
20. Sb2—d6

- d7—d5
- d5×c4
- Sg8—f6
- c7—c5
- e7—c6
- Sb8—c6
- Lf8—e7
- Dd8×d1¹⁾
- Le7×c5
- Kc8—e7²⁾
- Lc5—b6
- Th8—d8
- Lb6×d8
- Lc8—d7
- h7—h6³⁾
- Sf6—e8
- Ld8—b6
- a7—a6⁴⁾
- Sc8—c7
- Sc7—d5

Schwarz: Aljechin.

21. Lc3—b2⁵⁾
22. Ld3—e4
23. Sf3—d4⁶⁾
24. Td1—c1⁷⁾
25. Sd4×c6
26. Sd6—e4
27. b4—b5
28. b5×c6+
29. g2—g3
30. Tc1—d1
31. Le4—d3
32. f2—f4
33. Sc4—d6¹²⁾
34. Lb2—a1
35. Td1—f1¹³⁾
36. e5×d6+
37. f4—f5
38. Ld3×f5
39. Lf5—d3
40. Kg1—g2

- Sc6—d8
- Ld7—c6
- Lb6—c7
- Ke7—d7⁹⁾
- b7×c6
- a6—a5¹⁰⁾
- Ta8—b8¹¹⁾
- Sd8×c6
- Tb8—b5
- Tb5—c5
- Kd7—e7
- Sd5—b6
- Sb6—a4
- Sa4—c3
- Lc7×d6
- Ke7×d6
- e6×f5
- Sc6—d4
- f7—f5
- g7—g6¹⁴⁾

¹⁾ Erzwingen. Nach 8... L×c5 9. D×D S×D 10. Dd1, steht Weiß überlegen; nach 8... 0—0 9. Sa4 Sc4 10. Dc2 S×c5 11. L×c5 L×e6 verliert Schwarz einen Bauern.

²⁾ Nach dem Damentausch ist die Hilfe des Königs im Kampfe um die offenen Linien unentbehrlich.

³⁾ Tempogewinn!

⁴⁾ Es drohte 16. e5 mit Bauerngewinn.

⁵⁾ Weiß drohte, neuerdings die schwarzen Truppen zurückzuwerfen.

⁶⁾ Erweist die Fragwürdigkeit des 19. Zuges von Weiß.

⁷⁾ Ein gefährlicher Zug. Auf 23... Ld7 geht ein Bauer verloren, z. B. L×d5 ed 25. Sf5+ LS 26. Sf5+. Aber auch 23... L×d4 ist nicht ratsam wegen 24. L×L und 25. Lc5.

⁸⁾ 24. S×c6 führt wohl zu einer Schwäche des Schwarzen (Bc6), doch steht Sd5 sehr stark. 24. g3 wäre hier wohl am Platze gewesen. Weiß droht jetzt 25. L×d5 L×d6 26. L×c6 mit Figurengewinn oder 25... ed 26. S×b7 und Bauerngewinn.

⁹⁾ Jetzt droht Schwarz einen Bauern zu gewinnen. Auf Sc4 folgt jetzt S×b4.

¹⁰⁾ Schwarz hat sich aus der Umklammerung befreit.

¹¹⁾ Auf cb folgt 28. Sc3.

¹²⁾ Verliert einen Bauern. 33. Tc1 hätte geschehen sollen.

¹³⁾ Jetzt wäre Tc1 ein Fehler wegen Se2+.

¹⁴⁾ In der zweiten Sitzung wurde die Partie nach 41. g4 fg 42. Lg6: Sf3 43. Ld3 h5 (Auf Sd5 folgt Tf2) 44. Tc1 Sh4+ 45. Kh1 Sc4 46. Tc5: Sf2+ 47. Kg1 Sh3+ 48. Kf1 Kc5: 49. La6 Sf3 50. Kg2 h4 51. Lf6 Remis gegeben.

Lösungen:

Nr. 654 von Daniel: Kh7 Df7 Th3 Lb2 Se2; Ke4 Td1 Lh1 Se7 Be5, Matt in zwei Zügen.

1. Ld4!

Nr. 655 von Fabricius und Tuxen: Ka3 Dh5 Ta4 d2 Lh8 Sb4 c6; Kc4 Df8 Lg8 Sa1 Bb6, Matt in zwei Zügen.

1. Sa7!

Nr. 656 von Kipping: Kg1 De5 Lc2 d4 Sc6 Ba5 e4 e6 f3; Ka1 Le5 h1 Sb2 Ba2 c7 e7 f4 g2, Matt in drei Zügen.

1. Dg7! La3 2. Kh2! etc. 1... L×L S×L; 1... Lb6 2. B×L; 1... La7 2. S×L etc.

Nr. 657 von Salardini: Kf8 Da3 Td4 h6 Lb8 g6 Sb3 g4 Bb6 d5 f5 g7; Kd6 Dh1 Tc5 c7 Lg8 Sb4 c3 Ba7 b5 d7, Matt in zwei Zügen.

1. Sa5!

Nr. 658 von Smith: Ka7 Dc5 Ta5 d8 La4 h2 Sd5 h5 Bc7 f3; Ke6 Td1 f4 Lal Sg4 h4 Be7 f7 g5, Matt in zwei Zügen.

1. Dc4!

Nr. 659 von Kolodnas: Kd7 Db7 Tf8 Lb6 e6 Sd5 h3; Ke5 Td2 Lh1 Sb1 e1 Bc3 d6 e2 g5 g6 h6, Matt in drei Zügen.

1. Kc6 (dr. Dg7+ Sf2+).

1... Ke4 2. K×d6 Kd3 3. Sb4+.

1... L×S+ 2. L×L T×L 3. Dc7+.

Eine sehr gute Arbeit, die trotz des einzigen thematischen Abspiels recht schwierig zu lösen ist.



Ein Wort wiegt in der ganzen Welt nur dann, wenn hinter diesem Worte sich – die Tat verbirgt! ... Die Leistung erst macht einen Namen gross! – Der Name also, der geachtet – klangvoll ist, ist Bürge für bewährte, anerkannte Leistung! ... Treu ergeben dem Bewusstsein ihrer Tradition, birgt eine Zigarette wunderbare Köstlichkeit:

LAURENS

Laurens

LAURENS ROUGE
Fr. 1.20